



inatura Newsletter 08/17

inatura – Exkursion

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn
in Kooperation mit dem Alpenverein Vorarlberg.

„Artenvielfalt einmal anders – wie riecht eine Magerwiese?“

Samstag, 10. Juni 2017, 10 Uhr

Exkursionsleitung: Johanna Kronberger, Biologin

Treffpunkt: Wanderparkplatz Furx (gegenüber vom Peterhof)

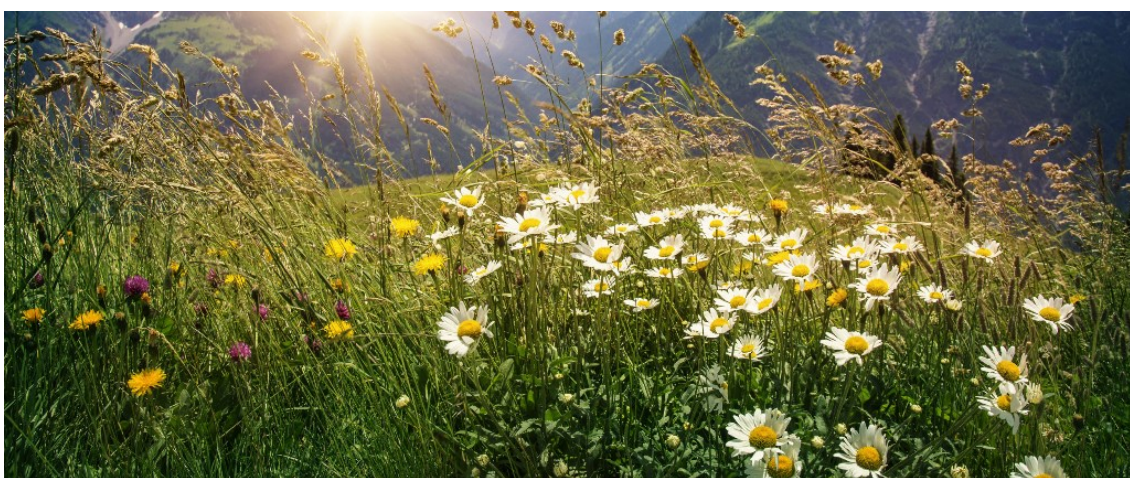
Magerwiesen sind ein Ort der Artenvielfalt. Diese Vielfalt kann man unter anderem am Farbenreichtum der Blüten sehen und bei Sonnenschein auch gut hören. Jedoch gibt es ein weiteres Sinnesorgan zur Wahrnehmung dieser Verschiedenheit, das oft vernachlässigt wird: unsere Nase! Haben Sie schon einmal eine Magerwiese mit der Nase erforscht? Wenn nicht, wird es Zeit!

Entdecken Sie bei dieser Exkursion eine unbekannte Welt. Neben den verschiedenen Pflanzenarten wird auch erklärt, welchen Zweck der Geruch erfüllt. Aber auch der Lebensraum Wiese mit seinen tierischen Bewohnern wird vorgestellt. Die Exkursion führt vom Parkplatz in Furx bis zum Alpwegkopfhaus. Dort ist eine Einkehr möglich.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, ggf. Fernglas

Dauer: 2 Stunden

Teilnahme kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770



Naturvielfalt Vorarlberg

Lebensraummodul - Wald

Unter der Marke „Naturvielfalt Vorarlberg“ bietet die inatura im Auftrag des Landes Vorarlberg Module an, die **einen tieferen Einblick in die verschiedenen Lebensraumtypen Vorarlbergs** bieten. Ein wichtiger Fokus dieser Kurse ist der Wunsch, Wissen über die Natur und ihre Kreisläufe als Bereicherung zu erleben. Unsere Teilnehmer brauchen vor allem Neugierde und Forschergeist, aber keine Vorkenntnisse.



„Streifzug durch die Au-, Plenter- und Gebirgswälder Vorarlbergs“

Kursleitung: Christian Natter und DI Peter Feuersinger

Theorieteil: Mittwoch, 14. Juni 2017 von 18 bis 21 Uhr

Exkursionen: Sonntag, 18. Juni von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 2. Juli von 14 bis 17 Uhr

Samstag, 16. September von 10 bis 16 Uhr

Treffpunkt Kursabend: Waldschule Bodensee, Bregenz

Treffpunkt Exkursionen: wird im Kurs bekanntgegeben

Weite Teile unsres Landes, genauer gesagt 37%, sind geprägt von Bäumen oder Wäldern. Durch die Unterschiede von Geologie, Seehöhe, Topographie, Boden, Niederschlag und anderen sogenannten Standortsfaktoren unterscheiden sich die Waldbilder im Land sehr stark voneinander. Das Modul Wald birgt Offen- Sichtliches und geheimnisvoll Unsichtbares. Die Theorieeinheit öffnet dabei die Tür zur Welt der Bäume. Die Exkursionen führen uns dann von wertvollen Auwaldresten der Bregenzerachmündung über die einzigartigen Plenterwälder des Vorderbregenzerwaldes in die wichtigen Schutzwälder unserer Gebirgslagen. Es spannt sich ein Bogen über die Waldökologie, die wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften, traditionelle Waldbewirtschaftungsformen bis hin zu Holzverwendung und Wald im Kontext von Klimaveränderungen. Es sei dabei auch erlaubt, einmal einen Baum innig zu umarmen und dessen Kraft nachzuspüren.

Theorieteil am 14.6.2017: „Grundlagen: Wald und Waldökologie“

Themen: Baumarten im Kontext von Standortsfaktoren und Einführung in die Waldökologie; Kennenlernen der wichtigsten Baumarten und Waldgesellschaften; Waldbewirtschaftung.

Exkursion am 18.6.2017 (Halbtagesexkursion): „Mit dem Rad zu den Auwäldern des unteren Rheintals“

Themen: Die unterschiedlichen Typen von Auwäldern und deren Baumarten; Netzwerk Natura 2000; Bedeutung der Auwälder aus wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Sicht; Seele baumeln lassen!

Exkursion am 2.7.2017 (Halbtagesexkursion): „In die einzigartigen Plenterwälder des Vorderbregenzerwaldes“

österreichweit kleinstparzellierten Waldflächen, Weißtanne, Dauerwaldbetrieb, Walderschließung und Waldnutzung, Wald und Wild, Märchenwald;

Exkursion am 16.9.2017 (Ganztagesexkursion): „Mit Bergschuhen und Motorsäge in die Schutzwälder des Hinterbregenzerwaldes“

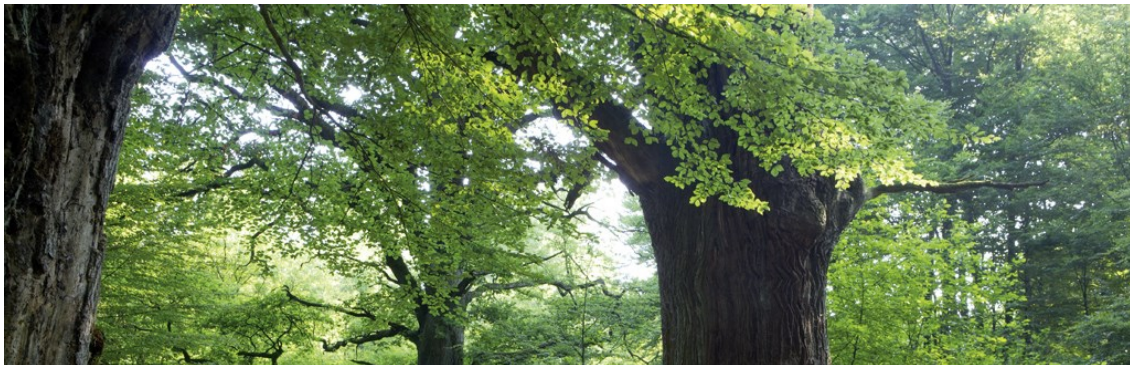
Themen: Schutzwälder hoher Lagen, Schutzfunktionen, Waldbewirtschaftung in Extremlagen, Kosten der Schutzwalderhaltung vs. Schutzwaldsanierung; Rottendurchforstung in Theorie und Praxis!

Mitzubringen: knöchelhohe Wanderschuhe oder Bergschuhe, Handschuhe, Wetterschutz, Jause und Getränk; Fahrrad bei der Radexkursion am 18.6.2017;

Kosten: €80,- (darin enthalten Skriptum, Theorieabend und Exkursionen)

Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um Anmeldung unter

naturschau@inatura.at oder Tel. +43 676 83306 4770



Naturvielfalt Vorarlberg

Exkursionsprogramm

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen.



Im Fokus der Exkursionen der inatura stehen die Europaschutzgebiete des Landes. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort werden diese oft wertvollsten Gebiete in den Regionen erkundet. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.



Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder

„Das “Bergli“ im Klostertal – Lebensraumvielfalt auf kleinstem Raum“

Freitag, 16. Juni 2017, 14 Uhr

Exkursionsleitung: Christian Kuehs, Naturschutzverein Verwall-Klostertaler Bergwälder, Georg Gantner und Roman Margreitter, Bewirtschafter

Treffpunkt: Bushaltestelle Außerwald – Wald a. Arlberg um 14.05 (wir empfehlen eine öffentliche Anreise mit dem Landbus Nr. 90 ab Bludenz um 13.38 Uhr)

Das Europaschutzgebiet „Klostertaler Bergwälder“ ist mehr als nur ein Streifen Bergwald. Wer offenen Auges durch das Gebiet wandert, dem wird schnell klar, welche Vielfalt an Lebensräumen sich hier verbirgt. Unsere Exkursion führt uns von den Geröllmassen des Radonabfels über trockene Föhrenwälder, südexponierter Felskuppen bis hin zu artenreichen Magerwiesen inmitten sonniger Buchenmischwälder. Im Fokus soll dabei die Bewirtschaftung der zahlreichen Magerwiesen stehen, ohne die das Gebiet längst an Bedeutung verloren hätte. Wir möchten bewusst auch andere BewirtschafterInnen des Klostertals dazu einladen, aus ihrem Erfahrungsschatz zu berichten.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle (Trittsicherheit), Wetterschutz, etwas zu Trinken

Dauer: ca. 2-3 Stunden

Teilnahme kostenlos

Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770

inatura - Sonderausstellung



AUF LEISEN PFTEN

DIE RAUBTIERE DES ALPENRAUMS

24. März 2017 bis 24. Februar 2018

Besonders die großen Raubtiere faszinieren uns Menschen seit jeher. Ihre teilweise Rückkehr, nach Jahrhunderten der Abwesenheit, führt zudem zu Verunsicherung oder sogar Angst. Die inatura nimmt dies zum Anlass, Luchs, Fuchs, Wolf und Co gewohnt interaktiv zu präsentieren. Neben der Vorstellung einzelner Vertreter dieser vielfältigen Tiergruppe beleuchtet die Ausstellung deren besonderen Fähigkeiten und gibt Einblicke in ihre Lebensweisen.

Vortrag zum Thema Mensch

Kräuternest - Gartentreff

„Alles rund ums Johanniskraut“

Donnerstag, 22. Juni 2017, 18 bis 19.30 Uhr

[Weitere Infos...](#)

Vortrag zum Thema Mensch

„Die Kaiserschnittgeburt im Erleben des Kindes“

Mittwoch, 28. Juni 2017, 19 Uhr

[Weitere Infos...](#)

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?

Die inatura- Fachberater helfen!

Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:

T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"

<http://www.inatura.at/inatura-fachberatung/>

Wasservögel -

bitte schützen statt füttern!

Oft gut gemeint, aber dennoch falsch ist das Füttern von Wasservögeln. Das Füttern birgt große Gefahren für die Vögel selbst, für die Umwelt und auch für den Menschen.

[zum Merkblatt \(PDF-Datei\)](#)



inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: <http://www.inatura.at/forschung-und-naturwissen/>

Aktuelle online-Publikationen

Die Moore im Kleinwalsertal

El Balti, N., Christ, L., Kempke, M., Martens, T. , Bork, H.-R. & Schrautzer, J. (2017): Die Moore im Kleinwalsertal Aktueller Zustand und Entwicklungsmöglichkeiten. – inatura - Forschung online, 40: 47 S.; Dornbirn. urn:nbn:de:101:1-201705023396

http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2017_040_0001-0047.pdf

Forschung Online

<http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html>

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg

"Umwelt aktuell"

Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg

"Kultur nach 6"

Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

 inatura - Newsletter teilen



Facebook



www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:

naturschau@inatura.at

[Newsletter abmelden](#)

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Newsletter inatura](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [2017_08](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Newsletter inatura 2017/08 1](#)